

## NDB-Artikel

**Hau**, *Woldemar* Porträtmaler, \* 4.2.1816 Reval, † 11.3.1895 Sankt Petersburg.

### Genealogie

V → Johannes (1771–1838), aus Flensburg, Landschaftsmaler in R. (s. L);

M Annette Juliane Nielsen;

B → Eduard (1807–87?), Porträt- u. Interieurmaler, 1854 in P. zum „Akademiker“ ernannt, schuf u. a. Bildnisse v. Professoren d. Univ. Dorpat u. Interieurs d. kaiserl. Schlösser in P. u. Umgebung (s. ThB);

- ♂ St. Petersburg 1842 Luise, T d. Schneidermeisters Frdr. Zacharias Sanftleben in P. u. d. Marie Elis. Winter.

### Leben

H. erhielt die erste Ausbildung bei seinem Vater und dem Landschaftsmaler Karl von Kügelgen in Reval; er wandte sich dann nach Petersburg und wurde durch G. A. Sauerweids Vermittlung Schüler der Akademie, die er 1836 als freier Künstler absolvierte. 1838 begab er sich zur weiteren Fortbildung nach Deutschland und Italien, 1840 kehrte er nach Petersburg zurück, wo er zum Hofmaler der Zarenfamilie ernannt wurde; 1849 erhielt er den Titel eines „Akademikers“. Er malte wiederholt die Mitglieder des Kaiserhauses von Nikolaus I. bis Alexander III.; für Nikolaus I. schuf er 200 Miniaturporträts von Veteranen des Ismailowschen Garderegiments und der Leibgarde zu Pferde zu dessen 50jährigem Jubiläum als Chef dieser Regimenter. H. galt als hervorragender Aquarellporträtist und Miniaturenmaler. Von besonderem Glanz waren seine Frauenbildnisse. Er zeichnete sich durch großen Fleiß aus, sein Werk wird auf über 1000 Nummern geschätzt.

### Literatur

W. Neumann, Balt. Maler u. Bildhauer d. 19. Jh., 1902, S. 99 f.;

ders., Lex. balt. Künstler, 1908, S. 63 f.;

ThB. - *Zu V Johs.*: H. Peets, in: Vana Tallinn [Das alte Reval] 1, Reval 1936, S. 19-27.

### Autor

Hellmuth Weiss

**Empfohlene Zitierweise**

, „Hau, Woldemar“, in: Neue Deutsche Biographie 8 (1969), S. 68  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---